



**Protokoll**

zum Verbandstag 2025  
in Hanau am Sonntag, dem 10. Mai 2025

**Beginn:** 10.43 Uhr  
**Ende:** 13.10 Uhr  
**Versammlungsleitung:** Michael Rüspeler  
**Protokoll:** Heide Aust  
**Anwesend:** siehe Anwesenheitsliste (kann bei der Geschäftsstelle eingesehen werden)

**TOP 1: Begrüßung, Grußworte und Ehrungen**

Michael Rüspeler, Präsident des Hessischen Basketball Verband, eröffnet den HBV-Verbandstag am 10.05. um 10.43 Uhr und begrüßt alle Teilnehmenden, insbesondere DBB-Vizepräsident Werner Lechner und das HBV-Ehrenmitglied Jochen Kühl. Er bedankt sich bei den Vertretern der TG Hanau für die Ausrichtung des Verbandstages.

Rüspeler bedankt sich bei allen Teilnehmenden für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr. Sehr erfreulich sind die wachsenden Mitgliederzahlen, die aber auf der anderen Seite auch die Schwierigkeiten mit mangelnden Hallenzeiten nach sich ziehen.

In seinem Grußwort nimmt Werner Lechner Bezug auf die zahlreichen sportlichen Erfolge des DBB in den letzten Jahren. Zufrieden sei man auf Seiten des DBB mit den steigenden Mitgliederzahlen, die sich auch mit einer verbesserten Vermarktungssituation belegen lassen.

Ein Schwerpunkt der Arbeit des DBB liegt auch in der Digitalisierung, da dem Spitzenverband klar ist, dass die Programmierung von TeamSL, die im Jahr 2003 gestartet wurde, langsam an das Ende der Lebensdauer gekommen ist. Es gibt wohl kaum noch Programmierer, die sich an die Gesamtprogrammierung herantrauen. Daher wird es mit dem Anbieter Clubee ab dem Jahr 2027 eine Neuentwicklung geben, die alle bisher unterschiedlichen Softwareentwicklungen innerhalb des Verbandes unter ein Dach zusammenführen soll.

Im Anschluss an das Grußwort ehrt Karin Arndt die Meister in den HBV-Seniorenligen:

Meister Landesliga Süd Damen: TG Hochheim 1  
Meister Landesliga Nord Damen: ACT Kassel 1

Meister Landesliga Süd Herren: TSG Oberursel 1  
Meister Landesliga Nord Herren: ACT Kassel 2

Hessenmeister der Damen: Eintracht Frankfurt 1  
Hessenmeister der Herren: SKG Roßdorf 1

**TOP 2: Wahl Versammlungsleiter**

Auf die Wahl eines Versammlungsleitenden wird verzichtet

**TOP 3: Ordnungsgemäße Einberufung und Feststellung der Stimmzahl**



Gegen die ordnungsgemäße Einladung wird kein Einspruch eingelegt. Der Verbandstag gilt damit als ordnungsgemäß eingeladen und beschlussfähig. Die Anwesenheit von 86 Vereinen wird festgestellt.

**TOP 4: Genehmigung des Verbandstagsprotokolls 2024**

Es wurden keine Einsprüche gegen das Protokoll des Verbandstages erhoben. Es gilt daher als genehmigt.

**TOP 5: Berichte mit Aussprache**

a)

**Präsident:**

Präsident Michael Rüspeler ergänzt seinen schriftlichen Bericht mit Hinweisen zu anstehenden Projekten, die größtenteils vom DBB angestoßen wurden aber der Umsetzung innerhalb der Landesverbände bedürfen.

Hier ist in erster Linie das Grundschulprojekt zu nennen, wo Hessen gefordert sein wird, noch mehr in Verbindung mit den Grundschulen zu treten und diese Kontakte auch digital zu dokumentieren. Durch das anstehende Ganztagsangebot in Grundschulen wird es weniger Hallenzeiten für Vereine geben. Hier müssen sich die Vereine bereits jetzt mit Angebot und Kooperation mit den Grundschulen platzieren, da auch andere Sportarten diesen Weg gehen werden.

Darüber hinaus steht der Mädchen- und Frauenbasketball in den kommenden Jahren im Fokus. Auch in diesem Bereich möchte der LV Hessen Akzente setzen.

Besonderen Fokus legt Michael Rüspeler persönlich auf die Entwicklung der Verbandsstruktur. Hier bestehen Überlegungen, sowohl personell als auch strukturell eine Neuausrichtung anzustreben. Wer innerhalb des Verbandes Interesse hat, an einem solchen Prozess mitzuarbeiten, ist aufgerufen, sich mit Michael Rüspeler in Verbindung zu setzen.

**Vizepräsident Verwaltung**

Manfred Engel ergänzt seinen Bericht mit analysierten und grafisch aufgearbeiteten Daten zu den Themen Passwesen und den jeweiligen Verhältnissen von Damen zu Herren in allen Altersstufen. Die Zahlen wurden im Anschluss auch als Ausdruck verteilt und hängen diesem Protokoll an.

**Vizepräsidentin Spielbetrieb**

Karin Arndt ergänzt ihren Bericht mit einem Plädoyer für die Wichtigkeit der Schiedsrichter. Unterstützt wird sie von SR-Ausbildungsleiter Jonas Falk, der über die Schwierigkeiten und Mangel an D-Schiedsrichtern berichtet, gleichzeitig aber auch positive Entwicklungen in zahlreichen Vereinen darlegen kann. Beispielhaft werden die Leistungen von drei Vereinen im Schiedsrichterwesen hervorgehoben, die besonders in der Betreuung von ausgebildeten Schiedsrichtern ihre Stärken haben und damit die Dropout-Quote bei E-Schiedsrichtern deutlich reduziert haben.

Ausgezeichnet wurden die Vereine BC Gelnhausen, TV Hersfeld und die Homburger TG.

**Vizepräsidentin Leistungssport**

Birte Schaake ergänzt ihren Bericht um auf die Gründung der AG für Mädchenbasketball hinzuweisen. Hier findet Ende Mai eine erste Maßnahme mit den Grundschulen statt. Über das Projekt „Queens of the Court“ können sich die Vereine auf der HBV-Homepage informieren.



Darüber hinaus weist sie nochmal auf die Bewerbung zur DBB-Grundschulwoche hin. Hier sind noch nicht alle Ballpakete, die dem HBV zustehen würden, abgerufen. Es können also weitere Bewerbungen eingehen.

**f) Bericht der Kassenprüfer**

Michael Betz berichtet über die Prüfung aller Unterlagen in der HBV-Geschäftsstelle. Stichprobenartig wurden die Belege rechnerisch und inhaltlich geprüft. Darüber hinaus wurden auch die Strukturen der Abläufe innerhalb der Buchhaltung erfragt und bewertet. Hier sind über die letzten Jahre stark gestiegene Anforderung bzgl. Menge und Detailreichtum festzustellen. Technisch ist die HBV-Geschäftsstelle im vergangenen Jahr deutlich aufgerüstet worden, was sich deutlich in einfacheren Arbeitsprozessen widerspiegelt. Alle Prüfungen haben keine Beanstandungen, sondern ein sehr positives Ergebnis erbracht, so dass die Entlastung des Präsidiums empfohlen wird.

**TOP 6: Beratung und Abstimmung über die Jahresrechnung, die Aufstellung und Verluste sowie den Wirtschaftsplan**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig Ja**

**TOP 7: Entlastung des Präsidiums**

Auf Antrag wird über die Entlastung des Präsidiums abgestimmt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig Ja**

**TOP 8: Wahl der HBV-Kassenprüfer**

Gerrit Sittner wird einstimmig zum zweiten Kassenprüfer gewählt, Markus Hegler wird einstimmig als Ersatzkassenprüfer gewählt. Michael Betz bleibt noch ein weiteres Jahr im Amt.

**TOP 9: Anträge**

**Antrag 1:**

Der Verbandstag möge beschließen: Schiedsrichterordnung § 20.1. – Anpassung der Spielleitungshonorare

**Abstimmungsergebnis: 6 Nein 4 Enthalten  
mehrheitlich angenommen**

**Antrag 2:**

***Der Verbandstag möge folgende Änderung in der HBV-Ausschreibung II.B.2.b beschließen:***

Die Spiele sollen ab der Saison 2025-26 grundsätzlich zu folgenden Zeiten beginnen: im Seniorenbereich

für OLH + OLD SA zwischen 15:00 und 20:00 Uhr  
für LSH + LNH SO zwischen 12:00 und 18:00 Uhr



für LSD + LND, Senioren-Bezirksligen  
Samstag zwischen 15:00 und 20:00 Uhr  
Sonntag zwischen 12.00 und 18.00 Uhr  
für Senioren-Kreisligen MO-FR zwischen 19:30 und 20:30 Uhr

**In der Diskussion wurde der Antrag in geänderter Fassung zur Abstimmung gebracht (der Passus über die Senioren-Kreisligen wurden gestrichen) und anschließend zur Abstimmung gestellt.**

**Abstimmungsergebnis: mehrstimmig wurde der Antrag abgelehnt.**

### **Top 12: Wahl des Tagungsorts für den folgenden Verbandstag**

Bei 5 Enthaltungen wird dem Antrag auf Ausrichtung des Verbandstags 2026 in Rossdorf zugestimmt. Makkabi Frankfurt hatte im Vorfeld auf eine Ausrichtung verzichtet, die dem Verein bereits eine Ausrichtung vor 3 Jahren zugesagt wurde.

### **Top 13: Allgemeine Aussprache**

Das HBV-Präsidium bedankt sich bei den Mitarbeiterinnen und den Mitarbeitern der HBV-Geschäftsstelle für die geleistete Arbeit.

Ein Vertreter des EOSC Offenbach weist auf die Ausrichtung der Deutschen Ü60 Meisterschaften am gleichen Wochenende in Offenbach hin.

Die Odenwald Dragons berichten über ein großes 3x3 Turnier in ihrer Region und laden zur Teilnahme ein.

BC Gelnhausen bittet um Prüfung, ob Fortbildungen für Übungsleiter in Grundschulen verstärkt möglich sind. Pädagogische Schulungen für problematische Kinder können hier deutliche Verbesserungen im Unterricht und Trainingsbetrieb schaffen.

Mit einem Dank an die TG Hanau für die Ausrichtung des HBV-Verbandstags schließt Michael Rüspeler den diesjährigen Verbandstag um 13.10 Uhr

Neuenstein, 02. Juni 2025

Michael Rüspeler  
Präsident

Heide Aust  
Protokollführerin